



Geschäftsstelle LV GP BW, Kneippweg 8, 70374 Stuttgart

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Referat 55 -Psychiatrie, Sucht-
Dr. Christian Brandt
Postfach 10 34 42
70129 Stuttgart

Geschäftsstelle
Kneippweg 8
70374 Stuttgart

Fon 0 711 -76160703
Fax 0711 - 76160702
info@gemeindepsychiatrie-bw.de
www.gemeindepsychiatrie-bw.de

Stuttgart, den 5.9.2020

Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober 2020

Motto:

**„Psychische Gesundheit für alle
Höhere Investitionen - Besserer Zugang.
Für Jeden, überall“**

**„Mental Health for All
Greater Investment – Greater Access.
Everyone, everywhere“**

Vorsitzender

Achim Dochat, Reutlingen

Stv. Vorsitzende

Dr. Inge Schöck, Stuttgart
Angelika Tinter, Ludwigsburg

Schatzmeister

Martin Brodmann, Calw

Schriftführerin

Regine Grill, Murr

Beisitzer

Rosemarie Marquart, Bietigheim
Friedhilde Rissmann-Schleip, Freiburg

Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE28 6665 0085 0004 6605 44
BIC PZHSDE66XXX

Seit 1992 ruft die World Federation for Mental Health (WFMH) jedes Jahr am 10.10. den Welttag für seelische Gesundheit aus. Durch Aktivitäten in vielen Ländern will sie die öffentliche Aufmerksamkeit auf die dringende Weiterentwicklung der Prävention und Versorgung psychischer Erkrankungen richten.

Die diesjährigen Aktionstage hat die WFMH unter das Motto „Mental Health for All - Greater Investment – Greater Access. Everyone, everywhere“ gestellt. „Psychische Gesundheit ist ein Menschenrecht. Es ist Zeit, dass psychische Gesundheit für alle Menschen erreichbar und erschwinglich wird“ heißt es im diesjährigen Aufruf der WMFH. Sie weist darauf hin, dass psychische Erkrankungen weiterhin weltweit auf dem Vormarsch sind. Sie machen 13% der globalen Krankheitsbelastung aus und Suizid ist weiterhin die zweithäufigste Todesursache bei 15- bis 29-Jährigen. Das ist keineswegs primär ein Problem der Industriestaaten, sondern gilt gerade auch für Schwellen- und Entwicklungsländer. Die Ängste und Verunsicherung, die die aktuelle Coronapandemie gerade auch in Ländern mit weniger ausgebauter Gesundheitsversorgung mit sich bringt, erweisen sich durchaus als zusätzliches psychisches Gesundheitsrisiko.

Angesichts der Entwicklung der letzten 20 Jahre fordert die WFMH alle Länder auf, verstärkt in psychische Gesundheit zu investieren. „Niemandem sollte der Zugang zu psychiatrischer Versorgung verweigert werden, weil er oder sie arm ist oder an einem abgelegenen Ort lebt.“ (Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der WHO) Alle Organisationen und engagierten Bürger sind dazu aufgefordert darauf hinzuwirken, dass Investitionen in die psychische Gesundheit Vorrang haben, nicht nur trotz, sondern gerade auch in der Zeit von COVID-19.



In diesem Jahr absorbiert das Thema Corona mit seinen Anforderungen an Schutz- und Sicherungsmaßnahmen viel Aufmerksamkeit bei allen Beteiligten, die Beschränkungen im öffentlichen Leben begrenzen auch die Möglichkeiten für öffentliche Aktivitäten stark. Und doch hat die Pandemie mit ihren gesellschaftlichen Folgen Auswirkungen auf psychische Gesundheit und Versorgungsbedingungen seelisch erkrankter oder behinderter Menschen. Von daher ist im Interesse der Sache zu hoffen, dass auch in diesem Jahr dieser Tag in der Öffentlichkeit nicht unbemerkt bleibt.

Der Landesverband Gemeindepsychiatrie stellt auch dieses Jahr wieder unter www.gemeindepsychiatrie-bw.de eine Plattform zur Verfügung, die einen Überblick über geplante Veranstaltungen zum Welttag bietet. Bitte informieren Sie uns über die in Ihrer Region geplanten Aktionen, die wir dann gerne auf unsere Homepage aufnehmen.

Zur Geschichte des Welttags für seelische Gesundheit und für weitere Informationen zum diesjährigen Thema möchte ich Sie gerne auf die Homepage der World Federation for Mental Health hinweisen: <https://wfmh.global/world-mental-health-day-2020/>

Für Ihre Aktionen und Veranstaltungen rund um den 10. Oktober wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Achim Dochat
(Vorsitzender)